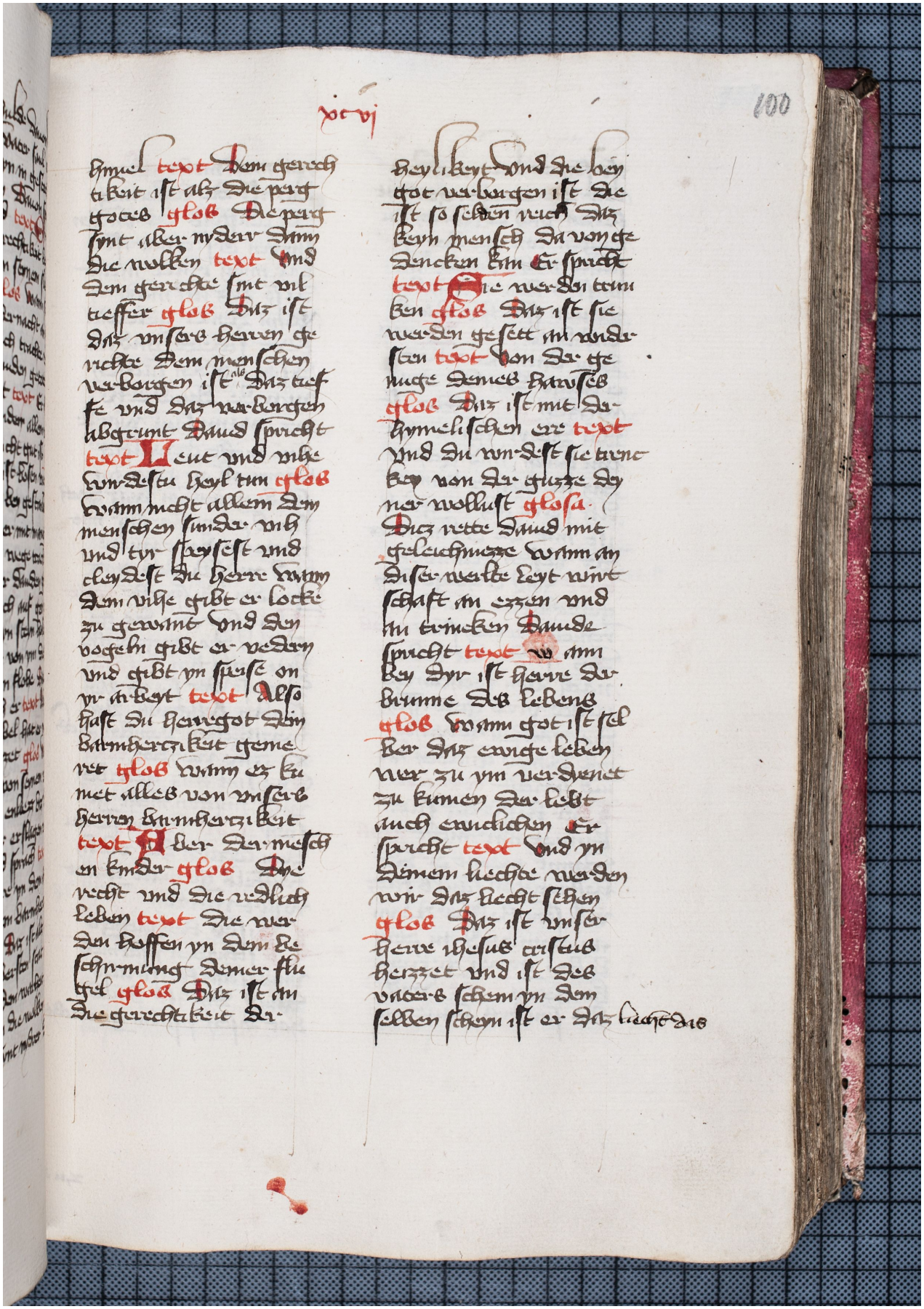
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



xcvj

100

himel text Dem gerech
tikeit ist alz die parg
hocz glos Die parg
sint aller wider dem
die wolken text und
dem gerechte sint vil
treffer glos Diz ist
daz unsers herren ge
rechte dem menschen
verborgen ist alz daz tief
te vnd daz verborgen
abgrunt Dauid spricht
text Leut vnd vnhe
vnd dich hab tun glos
wann nicht allem dem
menschen sunder vnh
vnd tu sagest vnd
clagest du herre wann
dem vihe gibt er locki
zu gewinnt vnd den
vogeln gibt er vedern
vnd gibt yn speise on
yr arbeit text also
hast du herr got dein
barmhertzikeit geme
ret glos wann er ku
met alles von unsers
herren barmhertzikeit
text Alle der du mesch
en kinder glos Die
recht vnd die redlich
leben text die war
den hoffen yn dem he
lfen-mung deiner flu
chtl glos Diz ist an
die gerechtikeit der
heylikeit vnd die bey
got verborgen ist die
ist so selden vnch daz
keyn mensch da von ge
dencken kan Er spricht
text Sie werden trun
ken glos Diz ist sie
werden gesett an vnder
stan text von der ge
nucht deines hauses
glos Diz ist mit der
himelischen ar text
vnd du vnd dest sie trunc
key von der gluzze dy
ner wollust glosa
Diz redet Dauid mit
geleichnuzze wann an
dieser werlte leyt wirt
schaft an ezzen vnd
an trincken Dauide
spricht text wann
bey dyr ist herre der
brunne des lebens
glos wann got ist sel
ber daz ewige leben
wer zu ym verdienet
zu kumen der lebt
auch ewiclichen Er
spricht text vnd yn
deinem liechte werden
wir daz liecht sehen
glos Diz ist unser
herre ihesus cristus
herzzet vnd ist des
vater sehem yn dem
selben schein ist er daz liecht das